# 1B-255
Erythrosin, bläulich

# 1B-257
Iodeosin, spritlöslich

In Vitro Diagnostikum

### Beschreibung

Es handelt sich um einen Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender zur Anwendung in der Histologie.

Das Produkt 1B-255 wird in 4 unterschiedlichen Packungsgrößen geliefert: 1B-255.00010 (10g-Flasche), 1B-255.00025 (25g-Flasche), 1B-255.00100 (100g-Flasche) und 1B-255.01000 (1Kg-Eimer). Das Produkt 1B-257 wird in 4 unterschiedlichen Packungsgrößen geliefert: 1B-257.00010 (10g-Flasche), 1B-257.00025 (25g-Flasche), 1B-257.00100 (100g-Flasche) und 1B-257.01000 (1Kg-Eimer).

### Hauptbestandteile

Erythrosin,bläulich (C.I.45430/Acid Red 51 )

### Verwendungszweck

Der Farbstoff „Erythrosin“ wird für die Zelldiagnostik zur Untersuchung histologischer Proben verwendet Der Farbstoff dient zur Herstellung einer Lösung. Der Einsatz der Farbstofflösung ermöglicht eine diagnostische Auswertung histologischer Schnitte, beispielsweise von Niere, Muskel, Herz, Lunge. Die Hämatoxylin-Eosin (H&E) -Färbung ist die meist genutzte Färbemethode für histologisches Material.

### Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Schnitte von Formalin fixiertem, Paraffin eingebettetem Gewebe (3 – 4 µm dicke Paraffinschnitte), Gefrierschnitte, klinisch-zytologisches Probenmaterial

### Testprinzip

Bei der H&E-Färbung handelt es sich um eine Übersichtsfärbung, die auf einem physikalisch-chemischen Mechanismus basiert. Der positiv geladene Kernfarbstoff Hämatoxylin bindet sich an die negativ geladenen

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Phosphatgruppen der Nucleinsäuren des Zellkerns. Bei der darauffolgenden Gegenfärbung mit dem anionischen und negativgeladenen Xanthen-Farbstoff Erythrosin, bindet dieses an die positiv geladenen Plasmaproteine.

**Färbung**

Zur Herstellung von etwa 1000ml der Arbeitslösung (0,5%ige Erythrosin-Lösung, wässrig) werden 5g Erythrosin in 1000ml Aqua dest. gelöst. Anschießend 2ml 100%ige Essigsäure zugeben und mischen. Vor Gebrauch ist die Lösung zu filtrieren.
Für etwa 100ml benötigten 0,1%iger Salzsäure (wässrig) werden 0,4ml Salzsäure (25%) mit 100ml Aqua dest. verdünnt.

Zuerst sind die Schnitte zu entparaffinieren und über die absteigende Alkoholreihe in Aqua dest. zu überführen. Die Probe 1 Minute in Aqua dest. belassen. Anschließend erfolgt eine 3-minütige Färbung in Mayers Hämalaun-Lösung oder in Hämatoxylin-Lösung modifiziert nach Gill III. Es folgen 2 Sekunden in der 0,1%igen Salzsäure (wässrig). Danach für 3-5 Minuten mit fließendem Leitungswasser abspülen. Der nächste Färbeschritt erfolgt in der Arbeitslösung (0,5%ige Erythrosin-Lösung, wässrig) für 3 Minuten. Anschließend für 30 Sekunden mit fließendem Leitungswasser abspülen. Die Proben werden wie folgt über eine aufsteigende Ethanolreihe in Xylol überführt: Die Probe für 3 Minuten in Ethanol 70% geben, danach nochmals 1 Minute in einer neuen Küvette Ethanol 70% belassen. Es folgen für jeweils 1 Minute Ethanol 96%, erneut Ethanol 96%, Ethanol 100%, erneut Ethanol 100%. Danach die Probe für 5 Minuten in Xylol überführen, und abschließend nochmals 5 Minuten in Xylol belassen. Für die Mikroskopie eindecken.

Hinweis: Objektträger nach den einzelnen Färbeschritten gut abtropfen, um eine unnötige Verschleppung von Lösungen zu vermeiden.

**Ergebnis**

| | |
|---|---|
| Zellkerne | dunkelblau bis dunkelviolett |
| Zytoplasma, Interzellularsubstanzen | rosa bis rot |
| Erythrozyten | gelb bis orange. |

**Vorsichtsmaßnahmen**

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

**Lagerung & Haltbarkeit**

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 5 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

**Sicherheitshinweis**

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

**Literatur**

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de